

Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 23. August 2022 18:26

Zitat von Schmidt

Wenn ersteres, dann

Das ist sexistisch, diskriminierend und psychologische Folter. Wenn ein Kind mit Jungensozialisation und äußeren Jungengeschlechtsteilen als Mädchen fühlt, dann musst du sie in die Mädchenumkleide lassen. Genauso, wie eine zwei Meter große, 30-jährige Person, mit männlichen Geschlechtsteilen die Damenumkleide und Damenduschen im Fitnessstudio benutzen dürfen muss und auch beim Frauensport mitmachen dürfen muss, wenn sie sich als Frau fühlt. Dass die anderen Beteiligten damit vielleicht ein Problem haben, ist irrelevant.

Ernsthaft? Warum ist das irrelevant. Die Belange einer einzigen Person müssen berücksichtigt werden. Wenn jetzt aber 15 Mädchen zu dir kommen und dir sagen, dass sie sich äußerst unwohl fühlen wenn diese besagte Person sich bei ihnen umzieht, dann gehst du überhaupt nicht darauf ein? Du ignorierst das einfach?

Laut dir haben also nur noch trans-Menschen oder diverse etc Rechte, alle "normal" hetero Menschen müssen ihre Rechte jetzt aufgeben??? Krass.